

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (SG 72)

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Landratsamt Altötting
Sachgebiet Infektions- und Umwelthygiene
Bahnhofstraße 38
84503 Altötting
E-Mail: kanzlei@lra-aoe.de
Telefon: +49 8671/502-0

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Altötting
Bahnhofstraße 38
84503 Altötting
E-Mail: datenschutz@lra-aoe.de
Telefon: +49 8671/502-0

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

- a) Ihre Daten werden zur Aktualisierung der Angaben Ihrer Wasserversorgungsanlage (= Trinkwasserbrunnen) erhoben.
- b) Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c und e DSGVO in Verbindung mit § 13 TrinkwV (= schriftliche Anzeige der (vorübergehenden) Stilllegung einer Wasserversorgungsanlage) verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Gesundheitsamt des Landratsamtes Altötting (= Überwachung der Anlage §§ 18 ff. TrinkwV), Untere Bauaufsichtsbehörde, Sachgebiet Wasserrecht, Sachgebiet Immissionsschutz, Abfallrecht und Abfallwirtschaft, Umwelttechnik, Bodenschutz im Rahmen etwaiger dort gestellter Anträge und Anfragen

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Dauern der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Altötting bis 10 Jahre nach Stilllegung der Wasserversorgungsanlage gespeichert (Frist gemäß

Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen, AplZ 5143).

Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Altötting durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. Abs. 3 TrinkwV.

Das Landratsamt Altötting benötigt Ihre Daten, um den Vorgang (= Brunnenakte) bearbeiten und ggf. abschließen zu können.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben,

- kann Ihr Antrag nicht bearbeitet bzw. der Vorgang nicht abgeschlossen werden bzw.

- kann nach § 25 Nr. 14 TrinkwV ein Bußgeld verhängt werden.

Sonderfall - Informationspflichten für den Fall einer späteren Zweckänderung:

Meldebogen für Lyme-Borreliose
gemäß Verordnung zur Erweiterung der Meldepflicht auf andere übertragbare
Krankheiten oder Krankheitserreger vom 23. Januar 2013

Empfänger der Meldung

Gesundheitsamt: Altötting

Fax-Nummer: **08671 502 930**.....

Berichtende Person

[Arztstempel]

Datum der Meldung: ___ / ___ / ___
Tag Monat Jahr

Information zum/r Patienten/in

Initialen des Falles (Vor- / Nachname): ___

Geschlecht: Weiblich Männlich

Hauptwohnsitz im LK/SK:

Geburtsmonat und -jahr: ___ / _____

Informationen zum klinischen Bild

Monat und Jahr der Diagnose: ___ / _____

Akute Erkrankung an:

Erythema migrans

Sich vergrößernder rötlicher oder bläulich-roter, nicht merklich erhabener, rundlicher Fleck oder mehrere Flecken oft mit zentraler Abblassung.

Größe (im größten Durchmesser): Weniger als 5 cm Größer als / gleich 5 cm

Akute Neuroborreliose

Akute schmerzhafte Radikuloneuritis Meningitis

Akute Lähmung von Hirnnerven Sonstige Symptome:

Lyme Arthritis

Erstmalig (ggf intermittierend) auftretende Mon- oder Oligoarthritis großer Gelenke.

Arthritiden anderer Genese (z. B. reaktive Arthritiden und Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises) differentialdiagnostisch ausgeschlossen: Nein Ja

Chronische Borreliose

Symptombeginn: Keine Angabe

Am: ___ / ___ / _____

Stationäre Aufnahme: Nein Ja, am: ___ / ___ / _____

Patient/in ist verstorben: Nein Ja, am: ___ / ___ / _____ An Borreliose verstorben

Information zur Labordiagnostik

Labordiagnostik: Nicht durchgeführt Diagnostik läuft Befunde vorhanden

Labornachweise

Nachweis einer lymphozytären Pleozytose im Liquor

Nachweis intrathekal gebildeter Antikörper (erhöhter Liquor/Serum-Antikörper-Index) aus Blut oder Liquor

IgG-Antikörpernachweis (z. B. ELISA) aus Blut/Serum

bestätigt durch Zusatztest (z. B. Western Blot oder Line-Assay)

Nukleinsäure-Nachweis (z. B. PCR) aus Gelenkpunktat Liquor anderem Material:

Erregerisolierung (kulturell) aus Gelenkpunktat Liquor anderem Material:

Erreger:

Keine Angabe *Borrelia burgdorferi* sensu lato (nicht differenziert) *Borrelia burgdorferi* sensu stricto *Borrelia afzelii*

Borrelia bavariensis *Borrelia garinii* *Borrelia spielmanii* Sonstige:

Information zum Zeckenstich

Keine Angabe Nicht erinnerlich Ja, am: ___ / ___ / _____

In Ort (Gemeinde, Kreis, Region):